



Aktivitätsvisite

Zielsetzung	Bei Bedarf können pflegerische, therapeutische und medizinische Anliegen in der Aktivität mit dem Patienten, evaluiert werden (traktandieren von Patienten und vor Ort) Orthotechnische Themen mit dem Patienten evaluieren Auswertung Ganganalyse vom Bewegungslabor besprechen
Leitung	Mitglied ICF Team nach Absprache. Schlusswort beim Kaderarzt OA/LA
Dokument	ICF-Verlauf
Zusammensetzung	<ul style="list-style-type: none">• Patient• LA/OA und AA• Pflegeexperten / Bezugspflege• Therapieexperte• Bei Bedarf zust. ET/PT• Bei Bedarf Teamleiter Therapien• Bei Bedarf Orthopädiotechnik Fa. Orthotec• Bei Bedarf medizinische Fachspezialisten (AA/OA)• Bei Bedarf Fachexpertin Bewegungsanalyse
Planung	Wöchentlich für alle traktandierten Patienten. Koordination mit der Therapieplanung durch Arztdisponentin. Bei nicht vorhandener Arztdisponentin, abwechselnd Teammitglied. Findet auf der Station oder in der Therapie statt, je nach Thema.

Leitfaden Aktivitätsvisite

Grundsätzlich: Bitte Einladungen an Kaderärzte, Assistenzärzte, Pflege, Physio und Ergotherapeuten schicken (Arztdisponenten) und am ICF Rapport erwähnen

- Indikationen zur Aktivitätsvisite: Komplexe interdisziplinäre Fragestellungen, Synchronisation innerhalb der Berufsgruppen, Motivation, Zielüberprüfung und Kontrolle
- maximal zwei Patienten einplanen.
- Bitte pünktliches Erscheinen für gemeinsamen Beginn.
- Bitte gute Informationsübergabe auch in Vertretungssituationen (oder Termin verschieben).

Vorbesprechung ohne Patient

- Beteiligte tauschen aktuelle Informationen aus und benennen das Thema der Aktivitätsvisite: Pflegende, Therapeuten fassen das aktuelle Aktivitätsproblem des Patienten zusammen
Assistenzarzt berichtet über neue Befunde und Aktuelles
- Festlegen, wer die Moderation¹ und wer die Demonstration übernimmt

Mit dem Patienten

- Hygienemassnahmen gemäss Vorschriften (bei Visitenbeginn)
- Positionen so wählen, dass der Patient Blickkontakt aufnehmen kann
- Begrüssung durch den Moderator, Vorstellung der Beteiligten und Zweck der Aktivitätsvisite erklären
- Patient schildert seine momentane Sicht im Hinblick auf das Ziel der Aktivitätsvisite
- Demonstration der Aktivität
- Kommentare, Diskussion, Vorschläge
- Festlegung der Ziele bis zur nächsten Evaluation
 - a. Zielvorstellung Patient



Schweizer
Paraplegiker
Zentrum

Centre
suisse des
paraplégiques

Centro
svizzero per
paraplegici

Swiss
Paraplegic
Centre

b. Zielvorstellung Team

- Pflegende, Therapeuten, Ärzte achten auf Fragen, die offen geblieben sind und weisen aktiv darauf hin
- Verabschiedung
- Hygienemassnahmen gemäss Vorschriften

Nachbesprechung ohne Patient

- In ausgewählten Fällen und/oder besonderen Situationen folgt nochmals eine kurze Zusammenfassung
- Klärung der Informationsweitergabe ins ICF-Team und Dokumentation der Visite im ICF Verlauf und eventuell Patienten Board.

¹Der Moderator hat an der Kommunikationsschulung teilgenommen und kennt die Prinzipien der Patientenzentrierten Kommunikation.

Mitgeltende Dokumente:

¹Kommunikation im medizinischen Alltag (12.001-DO)

²„Leitfaden Verordnungen“ 32.425-DO)

³„Zusammenarbeit Pflege – Ärzte“ 32.425-DO)

⁴Einsatzplan OA. <https://bereiche.sp.paranet.ch/spz/are/Einsatzplan/Forms/AllItems.aspx>

⁵Dieses Dokument wird in den Leitfaden Rehabilitationsmanagement integriert (32.425-DO)